

benevol

# Freiwillig engagiert

Sinn bringend für  
mich und andere

benevol Winterthur  
Jahresbericht 2022

## Editorial

### Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr war geprägt durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Gewalt, Zerstörung, menschliches Leid zwangen Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer in die Flucht, im eigenen Land oder nach Westeuropa. Bereits in den Tagen nach Kriegsbeginn begannen auch in Winterthur die Vorbereitungen zur Aufnahme von Flüchtlingen und die Stadt fragte uns an, ob wir die Drehscheibenfunktion zur Vernetzung der Freiwilligenarbeit übernehmen würden. Die Geschäftsstelle unter Jeannine Stauffer war sofort bereit, den zusätzlichen Aufwand zu leisten. Mit der grossen Erfahrung von benevol konnte ein breites Netzwerk von aktiven Organisationen und engagierten Freiwilligen geknüpft und unterstützt werden. Besonders erwähnen möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur sowie mit der reformierten Kirche, die sogleich eine Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe eingerichtet hat und insbesondere Familien unterstützt, welche Flüchtlingen bei sich aufnehmen. Personell brachte das Jahr Wechsel: Jeannine Stauffer, Geschäftsleiterin von

benevol Winterthur, kündigte ihre Pensionierung auf Ende Jahr an – um einen optimalen Wechsel zu ermöglichen, blieb sie bis Ende Februar 2023. Jeannine Stauffer prägte für viele Jahre die Freiwilligenarbeit in Winterthur. Herzlichen Dank Jeannine und alles Gute! Unser Glück ist, dass wir mit unserem bisherigen Vorstandsmitglied Susanne Horak eine hervorragende Nachfolge finden konnten. Sie wechselte von der Katholischen Kirche, wo sie die Koordinationsstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit und Freiwilligenarbeit führte, als Geschäftsleiterin zu benevol Winterthur. Ebenfalls neu besetzt wurde die Stelle für Integrationsbegleitung. Auf Nira Samarasinghe, die zu neuen Ufern aufbrach, folgte Dorothee Hoerni. Auch dir Nira ein herzliches Dankeschön und Farewell und ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitarbeiterinnen! Die Bereitschaft so vieler Menschen, sich freiwillig zu engagieren, beeindruckt mich tief. Freiwilligenarbeit wirkt als Kitt für die Gesellschaft, hat einen riesigen Wert. Und – davon bin ich überzeugt – Freiwilligenarbeit macht glücklich!

*David Hauser, Präsident benevol Winterthur*

## benevol Winterthur im Überblick

### Trägerorganisation

benevol Winterthur betreibt die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit in Winterthur und Umgebung. Der Verein verzeichnete Ende Jahr 76 Kollektivmitglieder aus dem Raum Winterthur.

### Vorstand 2022

**David Hauser**, Präsident, Reformierte Kirche Winterthur

**Christiane von Kloeden**, Pro Senectute Kanton Zürich

**Rafael Freuler**, Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur VOSW

**Eva Weishaupt**, Stadt Winterthur

**Susanne Horak**, Katholische Kirche in Winterthur

### Leistungen

benevol Winterthur ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit für die Region Winterthur. Wir sind Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Freiwilligenarbeit und unterstützen Organisationen und Vereine bei der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir informieren und beraten Personen, die Freiwilligenarbeit leisten wollen, über Einsatzmöglichkeiten und Einsatzbedingungen.

Wir führen zwei eigene Angebote: den Schreibdienst und die Integrationsbegleitung.

### Team benevol Winterthur



Jeannine Stauffer  
Geschäftsstellenleiterin



Silvia Bruggmann  
Buchhaltung / Admin



Nira Samarasinghe  
benevol Integrationsbegl.



Dorothee Hoerni  
ab 17.10.22

# Geschäftsstelle 2022

Die Folgen des im Februar 2022 ausgebrochenen Ukraine-Krieges mit der Flüchtlingswelle und der grossen Solidarität von unzähligen Freiwilligen in Winterthur prägten das Geschäftsjahr stark. Die Arbeitszeiten der Geschäftsstelle wurden ab März flexibel gestaltet und dem Aufwand entsprechend angepasst. Neben den regelmässigen Tätigkeiten hat die Geschäftsstelle im Berichtsjahr zusätzliche Aufgaben übernommen.

## Drehscheibe für freiwilliges Engagement für Ukraine-Flüchtlinge in Winterthur

Die Stadt Winterthur erteilte benevol Winterthur kurz nach Beginn des Ukraine-Krieges das Mandat «Drehscheibe für freiwilliges Engagement für Ukraine-Flüchtlinge».

Durch die Teilnahme am Runden Tisch der Stadt, den Begleitgruppentreffen sowie dem regelmässigen Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt waren wir immer gut informiert über die aktuellen Massnahmen der Stadt und konnten die vielen telefonischen und schriftlichen Anfragen und Angebote aus der Zivilgesellschaft (Sachspenden, freiwillige Begleitung, Übersetzungshilfe etc.) triagieren.

- Die seit 2016 bestehende Liste «Freiwillige Angebote für Geflüchtete» auf der Website von benevol Winterthur wurde zur aktuellen Plattform mit Angeboten spezifisch auch für Ukrainer:innen ausgebaut.
- Die bestehenden WeitBlick-Veranstaltungen für Freiwillige im Flüchtlingsbereich mit vielen Kontakten zu früheren Freiwilligen wurden genutzt, um die jeweils aktuellsten Informationen zeitnah auch an neue Interessierte weiterzugeben und sie zu beraten.
- An drei Informationsveranstaltungen für interessierte Freiwillige konnten wir über 30 Personen zeitnah kennenlernen. Einige von ihnen konnten wir dann an den Verein Integration durch Wohnen und die reformierte Kirche Mattenbach vermitteln, die grosse Häuser für Geflüchtete zur Verfügung stellten.
- Ein neues nachhaltiges Angebot mit Freiwilligen entstand u.a. mit «Verein Winterthur for Refugees». Die Gespräche mit der Initiantin – zu Themen wie Raumsuche, Bekanntmachung des Angebots, Suche nach Freiwilligen und Grundlagen des Freiwilligenmanagements – unterstützten den Aufbau des Projekts.

- Im Gespräch mit der im Frühling neu geschaffenen Koordinationsstelle der reformierten Kirche Winterthur für Flüchtlingshilfe entstand die Idee, Freiwilligenangebote für Geflüchtete besser zugänglich zu machen. benevol Winterthur hatte bereits Kontakt zu der Verantwortlichen der App I-Need in Winterthur. Anstatt eine eigene App zu entwickeln, konnten wir mit dem Gründer von I-Need, Roland Luzi, Schweizerischer Diakonieverein, eine Vereinbarung treffen. benevol Winterthur erhielt die Rechte zur Nutzung und Verwaltung der bestehenden Freiwilligenangebote in Winterthur auf I-Need. Die Plattform wird seither von uns regelmässig überprüft und aktualisiert.

## Gesellschaftliche Auswirkungen auf Organisationen?

Am Netzwerktreffen vom 22.6.22 bestätigten einige der anwesenden Mitglieder, dass es seit dem Beginn der Ukraine-Krise schwieriger sei, neue Freiwillige zu rekrutieren, dies insbesondere im Vergleich zu 2021, als sich während der Coronapandemie viele Menschen freiwillig engagierten. Wir konnten nicht beurteilen, ob dies eine Auswirkung der

Coronakrise oder der grossen Solidarität mit den Ukrainer:innen ist.

Passende Freiwillige zu finden und zu behalten ist für Organisationen eine Herausforderung. Dazu braucht es personelle Ressourcen. Je besser das Freiwilligenmanagement funktioniert, desto eher finden sich passende Freiwillige: Durch persönlich-emotionale Ansprache in einem Inserat, eine gute Einführung und Begleitung und durch persönliche Wertschätzung, benevol berät und unterstützt Organisationen dabei, diese wichtige Aufgabe erfolgreich anzupacken.

## Auftrag im Rahmen von «qualifiziert engagiert»

Das Programm «qualifiziert engagiert» der Fachstelle Integration Kanton Zürich hat zum Ziel, «die Freiwilligenarbeit für und mit Geflüchteten – d.h vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlingen – auf kommunaler Ebene zu fördern.» Es richtet sich an Gemeindebehörden, die Freiwilligenstrukturen im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufbauen oder stärken wollen, sowie an Gemeindemitarbeitende oder von den Gemeinden mandatierte Personen, die mit der Freiwilli-

genkoordination in diesem Bereich betraut sind. benevol Winterthur ist bei der Fachstelle Integration Kanton Zürich als eine von drei Organisationen auf der «Empfehlungsliste für Kooperationen mit erfahrenen Organisationen» aufgeführt. Im Rahmen dieses Programms erteilte uns die Stadt Bülach im Spätsommer den Auftrag zu einer Analyse der bestehenden «Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit für Flüchtlinge» und der Erstellung eines Konzepts. Der Auftrag wurde ab Mitte Oktober bis Ende Jahr ausgeführt. Die Präsentation des Konzepts – mit Erläuterungen zum Prozess – erfolgte am 27. Februar 2023 in Bülach.

### Personelles

#### Benevol Integrationsbegleitung

Per 1. November 2022 übernahm Dorothee Hoerni die Nachfolge von Nira Samarasinghe, die sich beruflich in eine neue Richtung orientiert. Dorothee verfügt über einen Abschluss in Sozialer Arbeit BSc sowie Weiterbildungen im Bereich Coaching und Supervision. Sie bringt mehrjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen der

Sozialen Arbeit mit und ist neben ihrer Anstellung bei benevol Winterthur selbständig als Coach und Supervisorin tätig.

#### Geschäftsstelle

Per 1. März 2023 übergab Jeannine Stauffer nach fast acht Jahren bei benevol Winterthur die Leitung der Geschäftsstelle an Susanne Horak. Sie kennt benevol Winterthur bereits sehr gut aus dem gemeinsamen Angebot der WeitBlick Veranstaltungen. Zudem war sie einige Jahre Vertreterin der Katholischen Kirche im Vorstand. Neben einem breiten Netzwerk in der Stadt Winterthur bringt Susanne Abschlüsse als Kulturingenieurin ETH und Sozialarbeiterin FH mit und verfügt über Weiterbildungen in Freiwilligen-Management und systemischer Organisationsberatung und Coaching.

*Ich bedanke mich ganz herzlich für die vielen schönen Begegnungen anlässlich der verschiedensten Veranstaltungen und Treffen in den vergangenen Jahren und freue mich, wenn ich am 23.5.2023 an der Mitgliederversammlung einige bekannte Gesichter antreffe.*  
Jeannine Stauffer

# Tätigkeiten

## Durchgeführte Anlässe Mitgliederversammlung

8.6. Jugendkafi Stadtmuur. Anschliessend Infos «Ukraine-Geflüchtete in der Stadt Winterthur», Mirjam Menzi, wissenschaftliche Mitarbeiterin Sozialdepartement und Vorstellen Neumitglied Verein Winterthur Marathon, H. Petzold.

## Netzwerktreffen für Mitglieder

- 30.3. «Juristische Aspekte der Freiwilligenarbeit», mit Dr. iur. Jonas Wüthrich.
- 22.6. Aktuelle Situation – finden andere Organisationen noch Freiwillige oder konzentriert sich alles auf die Hilfe für Ukrainer:innen?
- 7.9. «Gute Inserate – gewusst wie». Input von Ueli Rickenbach, benevol-jobs, anschliessend Austausch.
- 24.11. Informationen zur geplanten zweiten Durchführung der Aktion «generation-f» vom 5. – 25. Juni 2023.

Vielen Dank an die Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe der reformierten Kirche Winterthur, deren Raum an der St. Georgenstrasse 5 wir seit Frühling für die Netzwerktreffen gratis benutzen dürfen.

## WeitBlick – Veranstaltungen für Freiwillige im Flüchtlingsbereich

- 5.3. «Situation der Menschen aus der Ukraine. Informationen zu bestehenden Angeboten und Ideen für neue Projekte für Geflüchtete». Referentinnen: Elsbeth Horbaty, Konsultantin, Coach und Trauma-Therapeutin / Mirjam Menzi, wissenschaftliche Mitarbeiterin Sozialdepartement / Veronika Keller, Freiwillige «Verein Winterthur for Refugees» / Irene Lambert, Gastfamilie.
- 17.5. «Situation der Menschen aus der Ukraine. Aktuelle Informationen und Austausch von Erfahrungen zu bestehenden Projekten (Wohnen / Begegnung / Sprache)». Workshop, Austausch.
- 30.11. «Unterstützend sein und bleiben: Werkzeug und Wissen für den Umgang mit belasteten Menschen». Referentin: Nicole Wägli, Psychologin FSP, Mitarbeiterin «Zebra», Angebot der integrierten Suchthilfe Winterthur. Vielen Dank an die Pfarrei St. Ulrich, deren Saal wir jeweils gratis benutzen dürfen.

### Weiterbildungen für Freiwillige von Mitgliedorganisationen

- 20.5. «Atem, Stimme, Körperhaltung». Workshop. Referentin: Anita Nydegger, Atem- und Stimmcoach.
- 18.5. abgesagt (zu wenig Teilnehmende): «Helfen in Balance. Gemeinsam vom Problem zur Lösung» Referentin: Erika Steiger, Erwachsenenbildung, Organisations- und Teambegleitung.

### Sommerevent für Freiwillige von benevol Programmen

- 12.7. Infos, Austausch, Apéro und Essen für Freiwillige benevol Schreibdienst und Integrationsbegleitung, Restaurant Dimensione.

Der Anlass ist ein Dankeschön an unsere Freiwilligen und konnte erstmals seit der Pandemie wieder stattfinden.



### Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements für Geflüchtete aus der Ukraine für die Stadt Winterthur

- 17.3. Erster Runder Tisch Stadt, per Zoom.
- 1.4. Sitzung Stadt zu Ukraine, Alte Kaserne.
- 13.4./30.5./21.6./30.9./28.11. Begleitgruppensitzungen.

- Regelmässiger Austausch mit der Stadt: Mirjam Menzi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sozialdepartement; Sozialarbeitende der Abteilung Asyl; Ulrich Frischknecht, Leiter Prävention und Suchthilfe (Wohnhilfe); Tanya Heinzle, Leiterin Kollektivunterkünfte Adlerstrasse, MZA Teuchelweiher und Trollstrasse.
- Regelmässiger Austausch mit der Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe der reformierten Kirche Winterthur, Elisabeth Wyss-Jenny und Daniela Roth-Nater. Als Anlaufstelle Gastfamilien vermitteln sie Informationen, schaffen Vernetzungsmöglichkeiten und können in Konfliktsituationen Unterstützung organisieren.

### Vorträge durch benevol Winterthur

- 29.3. Interview zum freiwilligen Engagement für Geflüchtete, Radio Stadtfilter.
- 12.5. «Gedanken zu freiwilligem Engagement». Jubiläum 25 Jahre Vereinigung Begleitung Kranker VBK. Veranstalterin VBK.
- 15.11. «Freiwilligenarbeit für Geflüchtete» am Austausch- und Informationstreffen für Gastfamilien von Ukraine-Flüchtlingen. Veranstalterin Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe der reformierten Kirche Winterthur.
- 17.11. «Nähe und Distanz: Freiwilligenarbeit in der Balance». Veranstalter Seelsorgerat, Kommission Freiwillige, Katholische Kirche im Kanton Zürich.
- Vier Morgen im November: Infostand benevol Winterthur an der Tagung «Pensionierung in Sicht?» Veranstalterin: Sulzer Vorsorgeeinrichtung SVE.

### Teilnahme an Tagungen, Workshops, Veranstaltungen

- 28.3. Mittagsinfo: Freiwillige verabschieden – und weiter in Kontakt bleiben. Veranstalterin: Verein Freiwilligenetz Kanton Zürich.
- 4.5. Tagung: «Wo ist Heimat im Alter? Migrationsfamilien und ihre Lebenswürfe». Veranstalterin: Paulus Akademie Zürich.
- 5.6. «Samos, the Face of our Borders». Film und anschliessend Podiumsdiskussion. Veranstalterin: Verein AfroPfungsten Winterthur.
- 7.7. Vortrag «Freiwillig aktiv in der nachberuflichen Lebensphase». Veranstalterin: ZHAW.
- 25.8. Onlineschulung «Dossier freiwillig engagiert». Veranstalter: benevol-jobs St. Gallen und SAJF.
- 26.11. Jubiläum 25 Jahre Restaurant Dimensione.
- 23.11. Onlineveranstaltung «Psychologisches ABC - Grundlagenwissen in der Begleitung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen». Veranstalter: «Zebra», Therapieangebot der Stadt Winterthur.

## Tag der Freiwilligen, 5. Dezember



Inserat Tag der Freiwilligen 2022

## Freiwillige im Einsatz:

	2021	2022
Freiwillige im Einsatz	4'343	3'995
Einsatzstunden	220'138	232'628

Nicht erhoben werden Anzahl Freiwillige und geleistete Stunden beim Bereich Stadtentwicklung der Stadt Winterthur, wo Freiwillige eine breite Palette an Angeboten in den Quartieren durchführen (Freizeitaktivitäten, Theken, Quartierzeitungen, Ferienprogramme).

Allen Freiwilligen danken wir herzlichst für ihren engagierten Einsatz.

## Ausgeschriebene Einsätze Landbote

	2021	2022
3 x jährlich 1,5 Seiten	63	71 Inserate
	74	86 Einsätze

Vielen Dank an Tamedia für die uns gewährten grosszügigen Konditionen.

## benevol-jobs.ch Per 31.12.2022 ganze Schweiz

	2021	2022
Total	1'249'126	1'193'389
Besucher:innen	2'084'281	2'028'854
Seitenzugriffe	6'252	5'243
Neue Freiwillige	4'078	3'529

## Aktuelle Gesamtstatistik

Aktive Organisationen	3'003	3'384
Alle Organisationen	3'881	4'492
Aktive Inserate	1'175	1'292
Inserate seit Jahresbeginn	4'444	5'213
Freiwillige insgesamt	32'960	37'993
Freiwillige mit sichtbarem Profil	17'266	20'491

## Beratungen durch die Geschäftsstelle 2022 Freiwillige

- Der Grossteil der Anfragen im ersten halben Jahr betraf mögliche Hilfeleistungen für ukrainische Geflüchtete durch Freiwillige. Innert kurzer Zeit sammelten wir ca. sechzig Kontakte von Menschen, die ihre Unterstützung anboten und die wir dann regelmässig informierten.

- Bei den allgemeinen Beratungen von interessierten Freiwilligen geht es darum, gemeinsam herauszufinden, welche Interessen und Zeitfenster vorhanden sind, und geeignete Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Sechs Beratungen fanden im Büro statt. Viele weitere Anfragen konnten wir per Telefon beantworten und die Anrufenden auf die Plattform benevol-jobs aufmerksam machen.
- benevol hat keine Freiwilligen, welche an Privatpersonen vermittelt werden könnten. Wir vermitteln Freiwillige nur an Organisationen, welche die benevol Standards einhalten und Freiwillige gut einführen und betreuen. Wir prüfen jedoch jedes Mal genau, welche Organisation weiterhelfen könnte, und triagieren solche privaten Anfragen jeweils an geeignete Stellen.

## Organisationen

Wir führten sechs persönliche Gespräche mit Organisationen, die in Zukunft mit Freiwilligen arbeiten wollen oder Hintergründe zu freiwilligem Engagement wünschten. Dazu beantworteten wir regelmässig telefonische oder elektronische Anfragen.

Aufgrund früherer Kontakte und Gespräche konnten wir 2022 folgende Organisationen als **neue Mitglieder** aufnehmen:

### Gemeinwohlökonomie

(seit Januar 2022)

### Verein Winterthur Marathon

(seit Februar 2022)

### Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur VOSW

(seit März 2022)

### Verein Integration durch Wohnen VIWO

(seit März 2022)

### Quellenhofstiftung, Town Village

(seit Juni 2022)

**Herzlich willkommen bei benevol Winterthur!**



benevol Stand SVE November 2022



Netzwerktreffen 23. Nov. 2022

# benevol Integrationsbegleitung

## Von der Freiwilligen zur Koordinatorin

Im Frühling 2022 wurde ich von einem Kontakt im privaten Netzwerk angefragt, ob ich bereit wäre, für zwei Wochen im Kanton Bern beim schnellen Aufbau eines Wohnangebots für unbegleitete minderjährige Asylsuchende aus der Ukraine mitzuarbeiten. Ich sagte ab, da ich mich nicht für zwei Wochen aus meiner selbständigen Tätigkeit als Coach und Supervisorin verabschieden wollte und mich dafür auch nicht kompetent fühlte. Gleichzeitig spürte ich einen leisen Anflug von schlechtem Gewissen: Ich hatte doch eigentlich Zeit, war in einer privilegierten Lebenslage. Ich entschloss mich, nach einem anderen Engagement zu suchen und wurde bei der benevol Integrationsbegleitung fündig. An einer Informationsveranstaltung wurde unter anderem die Frage gestellt, ob ich mir nur ein Engagement für Geflüchtete aus der Ukraine oder auch für andere Geflüchtete vorstellen könnte. Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich die interessierten Freiwilligen reagierten. Eine Person sprach Russisch und sah sich daher nur im Kontakt mit einer Person aus der Ukraine. Auch

andere äusserten klar diese Priorität. Einigen ging es wie mir: den Anlass gegeben hatte zwar der Ukrainekrieg. Aber konnte ich die Geflüchteten aus diesem Land guten Gewissens gegenüber anderen Geflüchteten bevorzugen? Für mich selbst war klar: nein.

Im Rahmen der benevol Integrationsbegleitung lernte ich eine Frau aus dem Nahen Osten kennen, die ich insgesamt aber nur zweimal traf. Die Treffen waren interessant, und ich hätte mich gefreut, sie näher kennenzulernen. Allerdings war es sehr schwierig, mit ihr einen verbindlichen Termin abzumachen. Sie wünschte sich, dass ich sie zu Hause besuchte, während es gemäss Vereinbarung darum ging, dass sie die Stadt kennenlernt und sich selbständiger mit ÖV bewegen kann. Nach kurzer Zeit brach der Kontakt ab, und es gelang mir nicht, mit ihr zu klären, ob sie an der Begleitung interessiert war oder nicht. Insgesamt war dies für mich eine zwiespältige Erfahrung – verbunden auch mit Unsicherheit und der Befürchtung, möglicherweise etwas falsch gemacht zu haben. Nira Samarasinghe, die zuständige

Koordinatorin bei benevol, fand dann für mich heraus, dass meine Tandempartnerin nicht so sehr an der Begleitung interessiert war, da sie eigentlich einen Deutschkurs wollte, nicht eine individuelle Begleitung, und diesen in der Zwischenzeit gefunden hatte.

So kann es gehen im Rahmen eines freiwilligen Engagements – die Kommunikation ist herausfordernd, und manchmal ist es schwierig, zwischen Unterstützungsbedarf und Hilfsangebot eine Passung zu finden. Doch meine Reise mit benevol ging auf einem anderen Weg weiter als ich gedacht hätte. Im Oktober 2022 durfte ich die Nachfolge von Nira als Koordinatorin der benevol Integrationsbegleitung antreten. Seither habe ich selbst einige neue Begleitungen vermittelt und Einblick in Lebenssituationen sowohl von Geflüchteten als auch von freiwillig Engagierten erhalten. Die Vielfalt ist hier ebenso gross wie überall sonst, wo Menschen unterwegs sind, und die Verläufe der Begleitungen sind so unterschiedlich wie die involvierten Menschen.

Nachdem sich im Frühling 2022 so viele Freiwillige gemeldet hatten, dass gar nicht alle vermittelt werden konnten, drehte sich im Herbst/Winter 2022 langsam das Blatt. Die Anmeldungen – erst ab Herbst 2022 auch von ukrainischen Geflüchteten – nahmen zu, während viele Freiwillige, die sich im Frühling voller Engagement gemeldet hatten, nicht mehr zu erreichen waren oder keine Kapazität mehr hatten. Gleichwohl gelang es aber, einige von diesen Menschen noch für eine spätere Begleitung zu gewinnen, was für mich einen motivierenden und praktischen Einstieg in die neue Tätigkeit bedeutete und mir ermöglichte, schnell in der Koordination der Tandems Fuss zu fassen.



WeitBlicktreffen 24. Nov. 2022

Ich freue mich sehr, nun Teil dieses kleinen und engagierten Teams zu sein. Angesichts des Arbeitsinhalts muss ich zu keinem Zeitpunkt überlegen, ob ich das, was ich hier mache, sinnvoll finde. Begegnung zwischen Geflüchteten und Menschen aus Winterthur zu ermöglichen, macht *so viel* Sinn – für alle Beteiligten und letztlich eigentlich auch unabhängig davon, ob die Begleitung im Einzelnen immer funktioniert. Ich persönlich möchte auch die oben beschriebene Erfahrung nicht missen. Sie legte den Boden dafür, dass ich es ein nächstes Mal wieder probieren und etwas anders machen würde. Damit förderte sie meine Entwicklung – ein wunderbarer Nebeneffekt von freiwilligem Engagement.

*Dorothee Hoerni*





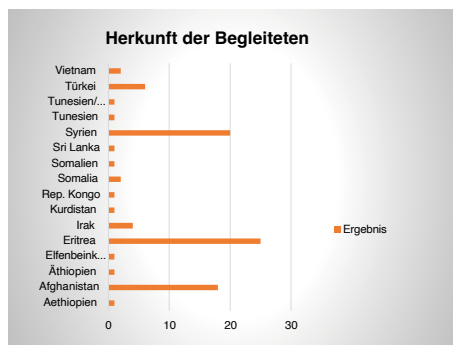
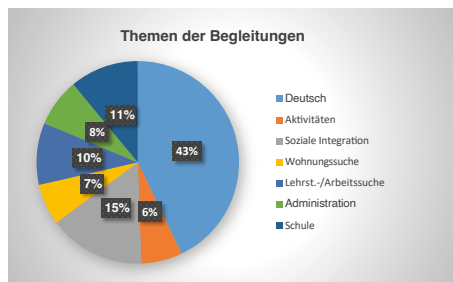
# benevol Integrations- begleitung in Zahlen

Anzahl Gespräche	2021	2022		2021	2022
Informations- veranstaltungen je 10 Pers.	0	3	<b>Total begleitete</b>		
Erstgespräche	28	51	<b>Menschen Ende Jahr</b>	<b>73</b>	<b>74</b>
Vereinbarungsgespräche	27	32	Frauen	31	36
Kurzfristig abgesagt	3	4	Männer	28	22
			Kinder	14	16

<b>Total Freiwillige</b>	<b>73</b>	<b>83</b>
davon aktiv Ende Jahr	54	50
Gemeldete Stunden	1844	1001

<b>Total Begleitungen</b>		
<b>Ende Jahr</b>	<b>55</b>	<b>52</b>
Familien	5	7
Zweier-Begleitungen	4	4
Einzelbegleitungen	46	41
Neue Begleitungen	28	34
Beendete Begleitungen	19	37

<b>Status</b>		
Asylsuchende, Status N	9	11
Status F	20	20
Status B	23	39
Status C	1	3
CH-Pass	1	3
Nicht bekannt	1	1



# Schreibdienst

Der Schreibdienst findet jeden Montagnachmittag von 14 – 16 Uhr mit jeweils drei Freiwilligen statt. Der Donnerstagabend von 17 – 19 Uhr wurde Mitte Jahr von zwei auf jeweils drei Freiwillige aufgestockt. An 91 Tagen konnten wir 849 Menschen in ihren Anliegen unterstützen. Weiterhin am meisten gefragt ist die Unterstützung bei Bewerbungen, gefolgt von allgemeinen Briefen (Kündigungen etc.) und dem Ausfüllen von Formularen.

Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt jeweils mittels Quartalseinsatzplan. Bei ungeplanten Abwesenheiten suchen die Freiwilligen untereinander mittels Chat Ersatz und tauschen Einsätze ab.

Im Berichtsjahr begannen sechs neue Freiwillige im Schreibdienst, und fünf Personen beendeten ihren Einsatz aus beruflichen oder privaten Gründen. Wir danken allen ganz herzlich für ihre Flexibilität und ihr grosses Engagement. Dass es neben herausfordernden Situationen auch viel Positives zu erleben gibt, schrieb uns *Corinne Lindenmann* anlässlich ihres Austritts nach dreieinhalb Jahren im Schreibdienst. Wir danken ihr herzlich,

dass sie ihren Text für den Jahresbericht zur Verfügung stellt.

*«Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich (...) für die Möglichkeit bedanken, dass ich in den letzten gut 3 ½ Jahren so viele spannende Erfahrungen sammeln konnte und den Schreibdienst unter sich verändernden Voraussetzungen erleben durfte: Zuerst nur am Montag; dann mit Corona wegen vielen Ausfällen fast immer zu dritt in der gleichen Besetzung; danach mit dem zusätzlichen Donnerstag; den veränderten Bedürfnissen von «simplen» Repetitions-Bewerbungen hin zu individuellen Lese/Schreib-Aufträgen. Der Schreibdienst hat mein Leben bereichert. Der kurze Einblick in die Umstände vieler Klient:innen, die in einer für mich «fremden» Welt zurecht kommen müssen, sind sehr «erdend» und helfen, allfällige eigene Sörgeli mal wieder korrekt einzuordnen und zu priorisieren. Auch unter den sehr unterschiedlichen Freiwilligen schätzte ich das sehr hilfsbereite Klima, das sich auch im Laufe der drei Jahre aus meiner Sicht noch verbesserte, als wir begannen, uns nach den Einsätzen noch kurz auszutauschen und so mehr zu einem «Team» anstatt nur zu «zufällig*

zusammen aktiven Freiwilligen» wurden. Dies steigerte das Zugehörigkeitsgefühl und förderte sicher auch die Bereitschaft, füreinander einzuspringen bzw. keine anderen Freiwilligen alleine «hängen» zu

## Der Schreibdienst in Zahlen

Freiwillige	2021	2022	Zuweisungen	2021	2022
Total Freiwillige im Einsatz	17	19	RAV	128	156
Freiwillige aktiv per Ende Jahr	12	13	Sozialamt	69	72
Durchgeführte Schreibdienste	65	91	DFA	5	2
Geleistete Stunden	554	628	Andere	50	61
			<b>Total</b>	<b>252</b>	<b>291</b>

Teilnehmende	2021	2022	Dienstleistungen	2021	2022
<b>Total</b>	<b>573</b>	<b>849</b>	Bewerbungen	497	723
Frauen	251	406	Lebensläufe	132	210
Männer	322	443	Formulare	86	134
Deutsche Muttersprache	45	37	Briefe	125	207
Andere Sprachen	528	812	Kurzberatungen	87	121
Herkunft/Länder	56	58	Lesehilfe	24	53
			Anderes	35	57

lassen. Ich durfte auch ganz faktisch einiges im Bereich Sozialversicherung dazulernen, welches mir nun in meiner Tätigkeit im Personalwesen sicher zugutekommen wird.»

**benevol**

# Schreibdienst

Büro:  
137 / 138

**Montags, 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Donnerstags, 17:00 bis 19:00 Uhr**

benevol Winterthur

# Erfolgsrechnung 2022/2021

	2022	2021
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	21'650	21'150
Beiträge Gönner	105'000	105'000
Spenden	20'000	300
Kurse / Eigene DL u. Angebote / Referate	3'672	0
Koordination Ukraine Flüchtlingen	12'199	0
Übrige Erträge	443	299
<b>Total Ertrag</b>	<b>162'964</b>	<b>126'749</b>
<b>Aufwand</b>		
Personal	93'111	81'888
Büromiete inkl. NK	12'708	12'708
Betriebsaufwand	22'900	24'275
Kurse / Eigene DL u. Angebote	1'664	154
Vereinsaufwand	3'863	3'603
<b>Total Aufwand</b>	<b>134'246</b>	<b>122'628</b>
<b>Ergebnis*</b>	<b>28'718</b>	<b>4'121</b>

Alle Beträge gerundet

## Gönner und Spender:

Stadt Winterthur 40'000

Adele Koller-Knüsli Stiftung 30'000

Hilfsgesellschaft 25'000

Burckhardt Compression 20'000

Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur 5'000

Pro Senectute Kt. Zürich 2'000

# Bilanz 2022/2021

	31.12.22	31.12.21
<b>Aktiven</b>		
Kasse	275	109
Bank- und Postkonti	175'210	148'900
Guthaben und Forderungen	7'293	2'743
<b>Total Aktiven</b>	<b>182'778</b>	<b>151'752</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren / Trans. Passiven	1'034	1'372
Kreditor BVG/AHV/AXA	840	-1'806
Vereinsvermögen	152'185	148'065
Jahresergebnis	28'719	4'121
<b>Total Passiven</b>	<b>182'778</b>	<b>151'752</b>

\* Der Gewinn 2022 wird auf das Jahr 2023 vorgetragen. Damit deckt benevol Winterthur das weiterhin erhöhte Engagement für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

Der Revisionsbericht kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

# Kollektivmitglieder

## Stand März 2023

Altersforum Winterthur  
Altersheim St. Urban  
Alterszentrum im Geeren, Seuzach  
Behinderten-Transport BTW Winterthur  
Betreutes Wohnen Haus Hegifeld  
Bistro Dimensione  
biz Winterthur Mentoring «Ithaka»  
Blaukreuz-Brockenstube  
Brühlgut Stiftung für Behinderte  
Caritas Zürich  
Die Dargebotene Hand  
Fachstelle Quartierentwicklung  
Stadt Winterthur  
Frauenzentrale Winterthur  
FUJH, Verein Familien- und Jugendhilfe  
Winterthur  
Gemeindeverwaltung Seuzach  
Gemeinnütziger Frauenverein Bülach  
Gemeinwohlökonomie  
(neu, seit Januar 2022)  
GESEWO  
Heilsarmee Winterthur  
HEKS Regionalstelle Zürich-Schaffhausen  
Inbahn Verein für Industrie- und  
Bahnkultur  
Insieme Winterthur-ZürichUnterland  
IPW, Integrierte Psychiatrie Winterthur  
KSW IDEM

### **Katholische Kirche in Winterthur:**

- Herz-Jesu Mattenbach
  - St. Josef Töss
  - St. Laurentius Wülflingen
  - St. Marien Oberwinterthur
  - St. Peter u. Paul Zentrum
  - St. Ulrich Rosenberg
  - St. Urban Seen
- myblueplanet, Winterthur  
Pflegezentren Lindehus und im Spiegel,  
Rikon im Tösstal  
Pigna, Raum für Menschen mit  
Behinderung  
Pro Infirmis Zürich  
Pro Lyrica  
Pro Senectute Kanton Zürich  
Quellenhofstiftung, Town Village,  
(neu, seit Juni 2022)  
Reformierte Kirchgemeinde  
Winterthur-Stadt  
Reformierte Kirchgemeinde Mattenbach  
Reformierte Kirchgemeinde Oberwinterthur  
Reformierte Kirchgemeinde Seen  
Reformierte Kirchgemeinde Töss  
Reformierte Kirchgemeinde Veltheim  
Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen  
Regionaler Seniorinnen- und  
Seniorenverband

Seniorenzentrum Wiesengrund  
Spitalradio Winterthur  
SRK Kanton Zürich

### **Stadt Winterthur**

- Alter und Pflege Stadt Winterthur
- Alterszentren Winterthur
- Spitex Winterthur
- Jump / Jumpina
- Sozialdienst Asyl
- Fachstelle Junge Erwachsene

Stiftung andante  
Stiftung Birkenhof, Berg (Dägerlen)  
Stiftung Langeneggerhaus Ossingen  
Stiftung Schloss Turbenthal  
Stiftung Wisli we-care Arbeitsintegration  
Tierschutzverein Winterthur und  
Umgebung  
VBK Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur-Andelfingen  
Verein Afropfingsten  
Verein Claro Weltladen  
Verein Dampfzentrum Winterthur  
Verein Integration durch Wohnen VIWO  
(neu, seit März 2022)  
Verein Obertorwandern  
Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur  
VOSW (neu, seit März 2022)  
Verein Schloss Hegi  
Verein Skulpturen-Symposium Winterthur,  
Galerie Weiertal

Verein Winterthur Marathon  
(neu, seit Februar 2022)  
Verein Winterthurer Musikfestwochen  
Wochenendstube, Verein Sozialwerk  
Wartstrasse  
Wohnheim Sonnenberg  
Zürcher Sehhilfe

### **Kollektivmitglieder benevol Schweiz**

AFS Zürich Cultural Programs  
Die Zauberlaterne  
Jungwacht Blauring Schweiz  
PluSport Behinderten Sport Schweiz  
Procap Schweiz  
Pro Juventute  
Rail Fair SBB Bahnhofpatenschaften  
Schweizerischer Blindenbund  
Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft  
Schweiz. Blinden- und Sehbehinderten-  
verband SBV  
SZBLIND Fachstelle Hörsehbehinderung  
und Taubblindheit  
Terre des Hommes  
Tischlein deck dich

### **Austritte per 31.12.2022**

keine

Stadt Winterthur



Adele Koller-Knüsli  
Stiftung



Burckhardt  
Compression



Hilfsgesellschaft  
Winterthur



Katholische Kirche  
in Winterthur

PRO  
SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

reformierte  
kirche winterthur

**benevol Winterthur**

Palmstrasse 16

8400 Winterthur

Tel. 052 214 24 88

[info@benevol-winterthur.ch](mailto:info@benevol-winterthur.ch)

[www.benevol-winterthur.ch](http://www.benevol-winterthur.ch)

Konto: CH26 0070 0113 2005 3231 2